

denken denken

Alles Denken ist nichts anderes als ein Vorstellen durch Merkmale. Kant

1

Vorstellen ist: etwas vor sich hin Stellen
oder auch vor alles andere.

Es ist vor gestellt, ...hervorgehoben, zeichnet sich aus, und ab gegen den
Hintergrund.

Vorstellen ist eine Bewegung.

Alles Denken kann nur innerhalb einer Bewegung gedacht werden.

Ich denke den Raum als...

Der Raum denkt mit.

2

Alles Denken ist *nichts* anderes.

Alles, - nichts.

Ich vergesse alles, was ich eben noch gedacht habe.

...ist nichts anderes als...

/ durch Merkmale.

Etwas, das ich mir merken kann,
hat sich mir eingebrannt.

*denken, was denke ich, denkt es.

Was, wenn die Dinge aufeinander stoßen, wenn sie zum Beispiel
in mir
auf einander treffen.

3

Wie kann ich wissen, was ich denke, bevor ich sehe, was ich sage,
sagt Brinkmann. Das sage ich, wenn ich einen Gedanken sehe.
Die Gedanken: das ist das Lebendige an den Toten.

4

...ist nichts anderes, ihn sehe ich an in dieser Endlichkeit,
da er jetzt nicht mehr zu den anderen gehört, hat er sich erlöst?

...ist nichts anderes als... , das heißt dadurch, dass es ein Eines ist, ist es
nichts anderes als... sondern nur dieses eine, hier sein Akt des
Vorstellens,
...eine Wendung.

5

Durch Merkmale.

Einprägen: Merkmale!

Alles Denken schreibt sich ein.

Es ritzt, kerbt, brennt sich ein.

Score (Partitur) Skore, die Einkerbung, das Mal, geritzt.

6

Salz:

Etwas, das gedacht werden kann, verfasst eine Erinnerungspur.

(Jede Spur verliert sich.)

mts, 4.Juni 2011 / 18.August 2011 / 6.September 2011